

## Dringliche Interpellation

Pratteln, 22. September 2005

Bekanntlich hat der VCS Einsprache gegen die Einwohnerratsbeschlüsse der Quartierpläne IKEA, Media-Markt und Gewerbeareal Grüssen 4 erhoben. Bis Quartierpläne dem Parlament zur Genehmigung unterbreitet werden, braucht es eine lange Vorbereitungsphase sowie umfangreiche Planungen und Vorprüfungen auf verschiedenen Ebenen im Kanton und der Gemeinde. Vor der Genehmigung durch den Einwohnerrat, hat die Bau- und Planungskommission über die Quartierpläne beraten und diese zur Genehmigung empfohlen. Die Einsprachen des VCS gefährden die von Pratteln eingeschlagene vernünftige Entwicklung, einerseits im Grüssenareal, andererseits als Wohn-, Wirtschafts- und Arbeitsstandort. Auch der Kanton Baselland hatte den Projekten im Rahmen der diversen Planungsschritte und Vorprüfungen zugestimmt. Die Forderungen des VCS sind in dem Masse unrealistisch, dass sogar von Behinderung bis Verhinderung gesprochen werden kann. Insbesondere Pratteln aber auch der Kanton laufen erheblich Gefahr, dass wichtige Arbeitsplätze nicht realisiert oder weitere abgebaut werden und Steuereinnahmen ausfallen.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Wo beginnt und wie verläuft ein Beschwerdeverfahren?
2. Wie lange dauert es bis die Beschwerden behandelt sind, vor allem falls diese bis vor Bundesgericht gezogen werden?
3. Was kostet die Öffentliche Hand ein Beschwerdeverfahren bis es allenfalls vom Bundesgericht entschieden ist? Beahlt dies der Steuerzahler?
4. Warum wurde der VCS erst nach den ER-Beschlüssen aktiv, wurde dieser vorher nicht begrüsst?
5. Wie sieht der Gemeinderat die wirtschaftliche Entwicklung von Pratteln
  - a. ohne diese Projekte
  - b. mit diesen Projekten
6. Wie beurteilt der Gemeinderat das Verbandsbeschwerderecht?
7. Wie viele Arbeitsplätze und wie viele Steuereinnahmen sind in Gefahr, falls diese Projekte nicht realisiert werden?
8. Was kann der Gemeinderat und der Einwohnerrat tun, damit keine solche unsinnigen Forderungen auf den Tisch kommen?
9. Wie geht's weiter?

Mit freundlichen Grüssen  
namens der FDP Fraktion

Siegfried Siegrist